

Pressemitteilung

Ziegel als hervorragender Baustoff: Landrat Max Heimerl, die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn und der Bayerische Ziegelindustrie-Verband besuchen Ziegelwerk Holzner in Aubenham

Landkreis Mühldorf a. Inn, 09. März 2026 – Landrat Max Heimerl besuchte zusammen mit Yves Knoll, Geschäftsführer des Bayerischen Ziegelindustrie-Verbandes und Vertretern der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn das Ziegelwerk Aubenham mit Geschäftsführer Adam Holzner. Bei einem Rundgang über das Ziegeleigelände bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen interessanten Einblick in den Betrieb, der in 4. Generation familiengeführt ist.

Die Ziegelei besteht seit 1894 und produziert seit über 130 Jahren hochwertige Ziegel aus den regionalen Rohstoffen Ton, Lehm, Sägespäne und Zellstoff. Ziegel sind damit eines der ursprünglichsten Produkte überhaupt – gewonnen aus heimischer Erde - und verbinden die Menschen traditionell mit ihrer Heimat. Geschäftsführer Adam Holzner übernahm 1990 die Geschäftsleitung von seinem Vater und führt das Familienunternehmen seither tatkräftig und engagiert in die Zukunft durch den Einbau moderner Anlagen unter anderem zum Umweltschutz durch autotherme Abgasreinigung und zur Entlastung der Mitarbeiter durch Robotereinsatz.

"Der Erhalt des Aubenhamer Ziegelwerks als einzig verbliebenem im Raum Südostoberbayern auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten war eine der Lebensleistungen meines Onkels und meines verstorbenen Vaters", so Adam Holzner. "Mutiges Voranschreiten in neue Technologien, kooperative Netzwerke in der Region und ein Familienzusammenhalt, der auch Krisen übersteht, ist das Erfolgsgeheimnis unseres Ziegelwerkes," so Holzner.

Und Herausforderungen gibt es derzeit genug in der Ziegelbranche, wie Yves Knoll vom Bayerischen Ziegelindustrieverband bei der Besichtigung mit den Teilnehmenden diskutierte: "Die Unternehmen sind mit hohen Energiepreisen, dem Fachkräftemangel und der stark gesunkenen Investitionsbereitschaft im Wohnungsbau konfrontiert. Dennoch investieren

unsere Mitgliedsbetriebe kontinuierlich in moderne, emissionsarme Produktionsverfahren und in innovative Technologien. So stellen wir sicher, dass Ziegel auch künftig eine nachhaltige, wirtschaftliche und zuverlässige Lösung für Wohnungsbau und Bestandssanierung bleiben."

„Unser Landkreis ist ein absoluter Chancenlandkreis – getragen von starkem Bevölkerungswachstum und einer dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung. Die Nachfrage nach Wohnraum wird daher auch in den kommenden Jahren auf hohem Niveau bleiben," betont Landrat Max Heimerl. "Gerade deshalb kommt dem Ziegelwerk Aubenham eine herausragende Bedeutung zu: Als leistungsstarkes, regional verwurzeltes Unternehmen leistet es einen unverzichtbaren Beitrag zur Schaffung dringend benötigten Wohnraums. Wir müssen jetzt bauen, bauen, bauen. Dafür müssen wir Siedlungen und Bauplätze schaffen. Es muss auch wieder einfacher gebaut werden. Aubenham zeigt eins eindrucksvoll: Der Ziegel ist nicht der Preistreiber auf dem Bau!"

Mit der Innovationskraft des Ziegelwerks Aubenham und den unbestrittenen Vorteilen regionaler Materialien steht die Zukunft der Ziegelindustrie auf solidem Fundament. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass die Branche auch weiterhin eine zentrale Rolle in der industriellen Wertschöpfungskette spielen wird, und sprachen dem Betrieb ihre besten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft aus.





Bildunterschrift (v. l. n. r.): Michaela Linner (Leitung der Wirtschaftsförderung Landkreis Mühldorf a. Inn), Landrat Max Heimerl, Adam Holzner (Geschäftsführer Ziegelwerk Aubenham), Yves Knoll (Geschäftsführer des Bayerischen Ziegelindustrie-Verband e.V.), Thomas Perzl (Geschäftsbereichsleiter Landkreis Mühldorf a. Inn), Adolf Holzner (Ziegelwerk Aubenham)

Bildnachweis: Pressestelle Bayerischer Ziegelindustrie-Verband e.V.